

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09260688
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Berthastraße 32
Gem. * FI-stck. * Flur	Mockau * 164o

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung mit Vorgarten; Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Architekt Richard Sachse lieferte Ende des Jahres 1900 die Pläne für ein Wohnhausprojekt des Bauunternehmers und Glasermeisters Friedrich Hermann Fränkel (auch Frenkel), der zum Winterausklang 1902 eine Genehmigung zur Umsetzung des Vorhabens erhielt. Zuvor waren Tekturen notwendig, da die beabsichtigte Dachwohnung behördlich untersagt wurde. Zeitgleich, bis Sommer 1902, entstanden ein Wasch- und Werkstattgebäude. In allen drei Etagen kamen zwei Wohnungen zur Vermietung mit je zwei Zimmern, einer Kammer, Küche und Vorsaal. Zeichnungen für einen Ladeneinbau 1905/1906 tragen die Unterschrift von Architekt Richard Welz. Eine Sanierung nebst Balkonanbau und Dachausbau erfolgten 1998/1999 für die Senticus Grundbesitzgesellschaft mbH. Prägend sind die kräftigen Fensterverdachungen im obersten Fassadengeschoss mit geometrischen Formen und ein quer liegendes Putzband über den Fenstern der Beletage; das Parterre ist verputzt über Klinkersockel. Teile der Ausstattung sind erhalten. Für das Haus im Ortserweiterungsgebiet besteht ein baugeschichtlicher Wert.
LfD/2016

Datierung	1900-1902 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260688 A
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

